

Nr. XIX.GP-NR
2116 /J
1995 -11- 17

ANFRAGE

der Abgeordneten Öllinger, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Finanzen

betreffend Zahl der Steuerfahnder und Betriebsprüfer

In der aktuellen Diskussion werden immer wieder vermehrt im Bereich der sozialen Sicherung zusätzliche Kontrollen und rigorose Maßnahmen zur Abschaffung von sogenanntem Mißbrauch gefordert. Als Mißbrauch wurde in diesem Zusammenhang auch oftmals auch nur das individuelle Ausnutzen des gesetzlichen Spielraumes interpretiert, was jedoch beispielsweise in der Steuerpolitik einen vollkommen anderen Stellenwert hat. Auch Kontrollen werden in diesem Bereich nicht nur weniger gefordert, sondern auch weniger durchgeführt, Aussagen der letzten Zeit ist zu entnehmen, daß ein Betrieb nur alle 102 Jahre mit einer Kontrolle zu rechnen hat.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Wieviele Steuerfahnder und Betriebsprüfer gibt es in Österreich und wie hat sich deren Zahl in den letzten zwanzig Jahren entwickelt?
2. Nach welchen Kriterien werden jene Betriebe ausgewählt, die überprüft werden?
3. Werden Betriebe, bei denen Unregelmäßigkeiten festgestellt wurden, in kürzeren Abständen wieder geprüft oder können sie sich nach einer Kontrolle in Sicherheit wiegen?
4. Wie groß ist die statistische Wahrscheinlichkeit einer Überprüfung in Anbetracht der Zahl der Prüforgane?
5. Wie hoch ist der Prozentsatz der Betriebe, welchen bei Prüfungen keinerlei Unregelmäßigkeiten bzw. Unkorrektheiten nachgewiesen werden?
6. Wie hoch ist der derzeitige Stand der nachweislich vorhandenen Steuerschulden von Betrieben und Einzelpersonen?
7. Wieviel der vorgenannten Summe gilt als einbringbar und wieviel als uneinbringbar?

8. Aus welchen Gründen gelten Steuerschulden aus uneinbringbar und in welchem Zeitraum findet dies dann auch im Staatshaushalt eine entsprechende Berücksichtigung?

9. Aus welchen Gründen werden einbringbare Schulden nicht eingehoben bzw. welche Maßnahmen werden gesetzt um den Schuldenstand gegenüber dem Staat zu verringern?